

# Welche Schule für mein Kind?



**Bertha-von-Suttner-Gymnasium**

*Ausschnitt aus der Informationsbroschüre des Schulzentrums Andernach  
für das Schuljahr 2019/2020*



# Bertha-von-Suttner-Gymnasium Andernach



Das **Bertha-von-Suttner-Gymnasium** wurde 1878 als Privatschule für Mädchen gegründet. Heute sind wir ein koedukatives Gymnasium, das als **EURO-PA-Schule** besonderen Wert auf moderne Fremdsprachen legt und zudem einen Ganztagsschulzweig und einen Schwerpunkt in Sport und Informatik hat.

Sie haben als Eltern klare Erwartungen an uns. Sie erwarten, dass Ihr Kind bei uns einen guten Abschluss macht, und das spornt uns in unserer pädagogischen Arbeit an. Wir erwarten von Ihren Kindern, dass sie gemeinschaftsfähig sind, die Regeln der Schulgemeinschaft beachten und sich anstrengen, wenn es beim Lernen schwierig wird. Dazu gehört auch, dass wir einander mit Achtung und Respekt begegnen und keinerlei Gewalt dulden, einschließlich im Umgang mit Worten.

Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler beobachten wir nachhaltig und verbindlich durch anspruchsvolle Tests und Klassenarbeiten.

Neben den üblichen Ziffernoten, die Sie bereits aus der Grundschule kennen, erhalten Sie in individuellen Beratungen von uns detaillierte Lernstand-Berichte an Elternsprechtagen oder während der Sprechstunden der Lehrkräfte.

Ihr Engagement als Eltern ist gerade in der Zeit des Übergangs von der Kindheit zum Jugendalter unverzichtbar, denn wir verstehen uns als Partner in der Erziehung. Ihre Mitarbeit in den Elternvertretungen und im Förderverein unterstützt die Arbeit der Schule zum Wohl Ihrer, unserer Kinder.



Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot gefällt. Sprechen Sie uns an, damit wir Sie bei Ihrer Entscheidung, die richtige weiterführende Schule für Ihr Kind zu finden, begleiten können.

Weitere Informationen: <http://www.bertha-von-suttner-gymnasium.de>

Terminvereinbarung: Orientierungsstufenleiterin Andrea Seibert

**Bertha-von-Suttner Gymnasium**

Salentinstraße 4, 56626 Andernach

Tel.: 02632-92910, E-Mail: [info@bvs-andernach.de](mailto:info@bvs-andernach.de)

## Unser Schulprofil

Das Bertha-von-Suttner-Gymnasium ist ein **staatliches Gymnasium** in Rheinland-Pfalz. Unser pädagogisches Ziel ist, allen Schülerinnen und Schülern eine gute Allgemeinbildung und die **Studierfähigkeit** für jede Hochschule mitzugeben. Neben dem anspruchsvollen Fachunterricht gehört es zu unserer Lernkultur, dass wir bereits ab der Klasse 5 schrittweise zu eigenverantwortlichem und selbstständigem Lernen und Arbeiten durch ein fächerübergreifendes Methodentraining hinführen.



Grafik: Erika Binz-Blanke

Wir verpflichten uns, ganz im Sinne unserer Namenspatronin **Bertha von Suttner** (1843 - 1914), in der Schulgemeinschaft achtsam miteinander umzugehen: Wir sind aufmerksam für die Bedürfnisse aller, offen im Dialog mit Andersdenkenden - entsprechend unserer demokratischen Grundordnung. Unsere Intention ist es, die Schülerinnen und Schüler zu couragierten, selbständig denkenden und verantwortlich handelnden Persönlichkeiten zu erziehen. Dabei werden wir in vielfältiger Weise von unserer Schul-Sozialarbeiterin unterstützt. Als Basistraining setzen wir seit Jahren ab Klasse 5 erfolgreich das Programm „*Erwachsen werden*“ ein.



Schulisches Miteinander gelingt dann am besten, wenn alle Beteiligten **partnerschaftlich** miteinander umgehen. Achtung und Respekt zwischen *allen* Mitgliedern der Schulgemeinschaft drücken sich insbesondere durch wertschätzende Wortwahl aus. Kommt es zu Konflikten zwischen unseren Schülern und Schülerinnen, dann gilt die Regel, dass alle Beteiligten gehört werden und an der Lösung beteiligt sind.

Unsere Exkursionen und Fahrten fördern die **Selbständigkeit** der Kinder. Im Schuljahr gibt es mehrere Wandertage und nach Möglichkeit für die Schüler der Orientierungsstufe eine mehrtägige Fahrt. Dies wird von der Klassenleitung organisiert, die dabei von einer Ko-Klassenleitung unterstützt wird. Bei der Einsatzplanung achten wir darauf, dass weibliche und männliche Lehrkräfte in allen Stufen gleichmäßig eingesetzt sind.

Unsere Schule bietet viele Anlässe zu Engagement und **verantwortlichem Handeln** für die Schulgemeinschaft, z. B. als Vertrauensschüler/in in der Orientierungsstufe, in der Schülerversammlung (SV) oder im Schulsanitätsdienst. Wir üben mit den Jugendlichen den selbstgesteuerten Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln. Dazu gehört auch, dass das Mobiltelefon während der gesamten Unterrichtszeit nicht privat genutzt werden darf. Grundsätzlich reagieren wir zeitnah auf Ihre E-Mails, telefonischen Anfragen und aktuellen Mitteilungen über das Aufgabenbuch Ihrer Kinder.

## Abitur: Studieren lernen an der Europa-Schule

Wer das Gymnasium in Rheinland-Pfalz besucht, erreicht die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), welche für viele Studiengänge im europäischen Binnenmarkt qualifiziert. Wer das Abitur erhalten will, muss zwei Fremdsprachen lernen, so dass man sich zumindest in einer fließend im Ausland unterhalten kann (Niveau B2). Um dies zu festigen, nehmen **alle** unsere Lerngruppen an diversen **Auslandsfahrten** teil, bei denen die erlernte Sprache gesprochen werden muss.

Die meisten unserer Neuen wählen als erste Fremdsprache **Englisch** und belegen dann in der 6. Klasse Französisch oder Latein (s. Tabelle unten). Jedes Jahr entscheidet sich auch eine große Anzahl für Französisch als erste Fremdsprache. Sie wählen unser exklusives Angebot **Französisch PLUS**. „Plus“ bedeutet zusätzlich

zwei Stunden Englisch schon in der 5. Klasse. Dazu kommt eine Stunde in der Woche, in der sie spielerisch die französische Lebenskultur erkunden. Bei einer Schnupperfahrt ins Elsass werden in der 6. Klasse erste sprachliche Erfahrungen im Nachbarland gesammelt.



## Fremdsprachenfolge am BvSG

**Abfolge**      **Stufe**      **Fremdsprache/n-Reihenfolge (FS)**

1. FS	5	Englisch		Französisch +
2. FS	6	Französisch	Latein	Englisch
3. FS (fak.)	9	Latein	Französisch	Latein

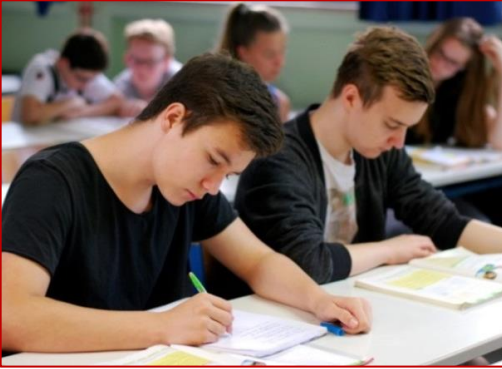
## Deutsch-französischer Bildungsgang

In den **bilingualen Zweig** kann regulär nur einsteigen, wer mit Französisch beginnt. Ab Klasse 7 wird in den Fächern **Geschichte** und **Erdkunde** **zweisprachig** (F und D) unterrichtet. Wenn diese Schülerinnen und Schüler am Ende der **Klasse 10** weitermachen, dann belegen sie in der **Oberstufe** Französisch als Leistungsfach und können als „Bilis“ in der Jahrgangsstufe 13 durch eine weitere Prüfung die französische Hochschulreife (**Baccalauréat**) erlangen.



## Ganztagsschule als Angebot

Die *Ganztagsschule* (GTS) in Angebotsform kann Ihr Kind an vier Wochentagen (Mo - Do) am Bertha-von-Suttner-Gymnasium nutzen: Wer sich dafür entscheidet, hat am Vormittag den normalen Unterricht in der Klasse, nimmt



dann in unserer Mensa ein Mittagessen ein und lernt und arbeitet danach bis 16:00 Uhr in kleinen Gruppen. Wichtig ist uns, dass dabei auch unsere Lehrkräfte die GTS-Schüler betreuen, so dass jeder seine Hausaufgaben sorgfältig und in Ruhe erledigen kann. Sind die Hausaufgaben erledigt, warten viele spannende AGs: z. B. Schulsport-Zentrum, Juniorchor oder Computer-AG.

### Welche schulischen Voraussetzungen sind mitzubringen?

Unsere GTS ist Teil eines Gymnasiums. Daher setzen wir gute Beherrschung der schulischen Grundtechniken voraus, wie sie in der Grundschule vermittelt werden. Zudem wird von Ihrem Kind erwartet, dass es zügig und konzentriert seine Hausaufgaben erledigt und mit den anderen GTS-Schülerinnen und – Schülern sozial angemessen umgeht.

### Müssen nach Schulschluss noch Aufgaben erledigt werden?

Normalerweise sind alle schriftlichen Aufgaben um 16:00 Uhr erledigt. Kinder, die sehr langsam arbeiten, müssen gelegentlich mit häuslichen Nacharbeiten rechnen.



Mündliche Lernaufgaben oder zusätzliche Übungen zur Vorbereitung einer Klassenarbeit erledigen auch die GTS-Schüler zu Hause: Vokabeln wiederholen, Lektüre lesen, im Internet recherchieren, Präsentationen vorbereiten oder Portfolios pflegen. In der Regel bedeutet dies jedoch, dass keine schweren Ranzen hin- und hergetragen werden müssen.

### Transparenz und Qualität

Wir sind sehr an konstruktiven Schüler- und Eltern-Erfahrungen interessiert, weshalb wir jährlich eine Befragung durchführen. Dieses Feedback nutzen wir, um dort Änderungen vorzunehmen, wo sie sich als notwendig erweisen. So haben wir die Qualität und die Flexibilität beim Mittagessensangebot erheblich verbessern können. Ebenso haben sich die pädagogischen Teams auf gemeinsame Regeln in der Lernzeit verständigt, die zu Beginn eingeübt werden und deren Einhaltung von allen erwartet wird.



## Sport am BvSG

Am Bertha-von-Suttner-Gymnasium spielt Sport eine große Rolle: Bewegung und Spiel, Körperbeherrschung und Rhythmus, Training und Wettbewerbe sind feste Bestandteile der unterrichtlichen Arbeit. Die *Bundesjugendspiele* (Turnen, Schwimmen und Leichtathletik) sind sportliche Höhepunkte im Schuljahr. Viele Schülerinnen und Schüler werden durch den Unterricht motiviert, sich in überregionalen Wettbewerben mit anderen Schulen zu messen: Bei „*Jugend trainiert für Olympia*“ erreichen wir jedes Schuljahr vordere Plätze in Regional- und Landesausscheidungen.



Der **Sport-Leistungskurs**, der seit vielen Jahren fester Bestandteil unserer Oberstufe ist, beachtet neben bewusster Körperarbeit auch den gesellschaftlichen Rahmen und die Auswirkungen von sportlicher Aktivität. Spaß und Spiel stehen im Vordergrund bei unserer **Ball-Nacht**, in der viele Mannschaften bis in den frühen Morgen um den Sieg kämpfen. Für einen guten Zweck organisiert die SV gelegentlich einen Sponsorenlauf (zuletzt 2016). Außerhalb des Unterrichts bieten wir viele **Arbeitsgemeinschaften** an: Turnen, Ballspiele, Tischtennis, Badminton, Jazz-Gymnastik, Leichtathletik uvm.

## Informatik und Medienpädagogik

Informatikkenntnisse werden in vielen Berufen erwartet. Wir beginnen in Klassenstufe 9 mit dem fakultativen Angebot **Informatik**. In der Oberstufe bieten wir jedes Jahr einen Informatik-Grundkurs an, der in jedem Jahrgang zustande kommt. Die Fachräume Informatik entsprechen aktuellem technischen Standard. Unsere Schule ist zertifiziert in dem Projekt „*Medienkompetenz macht Schule*“. In vielen Unterrichts-Räumen sind **Interaktive Whiteboards** installiert, die den Fachunterricht qualitativ ergänzen.



## Große und kleine Bühne

Wir bieten regelmäßig Bühnenprojekte an, zuletzt mit Chor und Band das Musical „9 TO 5“ und von der Theater-AG den Sommernachtstraum (Shakespeare). Im Deutschunterricht werden Szenen aus Dramen nachgespielt, in der Jahrgangsstufe 5 ein französisches Stück inszeniert. Beim Little Concert brillieren Junior-Chor und -Orchester, in der Oberstufe bieten wir das Fach Darstellendes Spiel als Grundkurs an, im Wettbewerb „Jugend debattiert“ sind unsere Schüler immer wieder sehr erfolgreich.

*alle Fotos: BvSG*